

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Stadtfraktion Eberswalde

Eberswalde, 21. Oktober 2013

**Anfrage-Nr.: AF/0126/2013**

**Betreff: Anfrage zur Besetzung des Referenten im Dezernat II und zur Ausschreibung der Dezernatsleitung**

Beratungsfolge:

|                             |            |  |
|-----------------------------|------------|--|
| Stadtverordnetenversammlung | 24.10.2013 |  |
|-----------------------------|------------|--|

**Vorbemerkung**

Im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 9.10.2013 und im Finanzausschuss am 10.10.2013 wurde vom Bürgermeister ein neuer Referent vorgestellt, der nach unseren Informationen befristet für maximal 2 Jahre bei der Stadt Eberswalde angestellt wird und den Bürgermeister bei der Leitung des Dezernates II unterstützen soll.

Da sowohl die Ausschüsse als auch unsere Fraktion von der Schaffung dieser Stelle sehr überrascht waren, erbittet die SPD-Fraktion die Beantwortung (schriftlich, sofern möglich mündlich auf der Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2013) der folgenden Fragen:

**Fragen**

1. Wie ist der neue Referent organisatorisch in die Verwaltungsgliederung eingebunden (Stabsstelle beim Bürgermeister, Stabsstelle der derzeit vakanten Dezernatsleitung, Stellvertretung der vakanten Dezernatsleitung; falls anders: wie)?
2. Welches Aufgabenprofil hat der neue Referent? Was verbirgt sich hinter der Beschreibung „Unterstützung des Bürgermeisters bei der Leitung des Dezernates“?

3. Hat der Referent Weisungsbefugnisse gegenüber den Ämtern des Dezernates II?  
Wenn ja, welche?
4. Welche formale Qualifikation besitzt der neue Referent, die diesen für diese Tätigkeit qualifiziert?
5. Dass der Referent für maximal zwei Jahre eingestellt wird, bedeutet dies, dass er gehen muss, sobald die vakante Leitungsstelle des Dezernates II wieder besetzt ist oder wird es mit der Einstellung einer neuen Dezernatsleitung, die für die neue Wahlperiode vorgesehen ist, zu einer Doppelstruktur kommen (hier die neue Dezernatsleitung, dort ein für das Dezernat zuständiger Referent)?
6. Wie stellen sich die Kosten für eine Neu-Ausschreibung für die Dezernentenstelle im Vergleich zu einer Beschäftigung des Referenten bis Juni 2014 (dem ersten Termin, an dem die neue Stadtverordnetenversammlung ihr Votum für einen neuen Dezernenten/neue Dezernentin geben kann) dar?
8. Mit welchen Gründen wurde eine Neuausschreibung (und damit auch eine Einstellung voraussichtlich erst um den Jahreswechsel 2014/2015) auf der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Kultur am 15.10.2013 vom Bürgermeister erst für die Zeit nach der Sommerpause in Aussicht gestellt?
9. Was spricht gegen eine Neuausschreibung der Dezernatsleitungsstelle zum Anfang des Jahres 2014, damit die neue Stadtverordnetenversammlung möglichst rasch nach ihrer konstituierenden Sitzung ihr Votum zur Besetzung geben und damit diese Leitungsfunktion möglichst rasch in der neuen Wahlperiode wieder besetzt werden kann?

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion

gez. Hardy Lux  
Fraktionsvorsitzender